

DURCH KOMMUNIKATION ENTSTEHT GEMEINSCHAFT

DAS ZIEL

Christen sind Träger einer guten Nachricht: «Fürchtet euch nicht, Christus lebt. Und unser Gott liebt euch». Diese Nachricht soll überall und von allen gehört werden, weshalb die Kirche das Zeugnis der Gläubigen und die Unterstützung der Medien braucht.

DIE BOTSCHAFT

Es gilt, wieder in persönliche Beziehungen zu investieren, auch durch das Internet: Das ist die Botschaft von Papst Franziskus zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel. Unter dem Titel «*Denn wir sind als Glieder miteinander verbunden* (Eph 4,25) *Von den Social Network Communities zur menschlichen Gemeinschaft*» soll diese Botschaft zum Nachdenken, insbesondere über das Internet, anregen. Für den Papst geht Gemeinschaft weit über die digitale Community hinaus, und er ruft alle Benutzer zu einem «*verantwortungsvollen Umgang mit der Sprache*» auf.

DIE KOLLEKTE

Die Kollekte des Mediensonntags geht insbesondere zu Gunsten der katholischen Medienzentren in Zürich (kath.ch), Lausanne (cath.ch) und Lugano (catt.ch). Diese Zentren stellen sowohl dem katholischen als auch dem nichtkatholischen Publikum Informationen über das Leben der Kirche und der religiösen Gemeinschaften in der Schweiz, im Vatikan und in der ganzen Welt zur Verfügung. Die Arbeit wird von professionellen Journalisten geleistet.

Das gesammelte Geld dient ausserdem zur Finanzierung des Medienpreises der Schweizer Bischofskonferenz sowie der Aktivitäten der Kommission für Kommunikation und Medien der Schweizer Bischofskonferenz.

DIE TOOLS

www.mediensonntag.ch

- > Vorschläge für das Gebet der Gläubigen und die Ansage der Kollekte
- > Einen Flyer
- > Die Botschaft von Papst Franziskus zum 53. Welttag der Sozialen Kommunikationsmittel

Informationen und Spende:
www.kath.ch/underkath-mediensonntag

KOORDINATION, VERSAND UND VERWALTUNG

Schweizerischer katholischer
Presseverein (SKPV)
Rue du Botzet 2
CH-1700 Freiburg
026 422 33 49
mediensonntag@kath.ch
www.skpv.ch
CCP 17-1584-2

LEITUNG UND KONZEPT

Kommission für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Schweizer Bischofskonferenz

GRAFISCHE GESTALTUNG

Julie Seydoux, Freiburg

DRUCK

Paulusdruckerei, Freiburg

FÜRBITTEN

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel am 7. Sonntag der Osterzeit, 2. Juni 2019

Antwortruf:

- KG 70 oder 71: „Kyrie eleison“
- Rise up plus 075: „Höre uns, wir rufen Dich.“

Schwestern und Brüder, das Evangelium erzählt uns von Jesus, der seine Augen zum Himmel erhob, um zu beten. Mit Christus richten auch wir unseren Blick und unseren Sinn auf Gott und bringen unser Gebet vor seinen und unseren Vater:

- 1 Beten wir in einer kurzen Stille für die Kirche, die der Einheit der Menschen dienen soll, in ihrer Verkündigung, in ihrem Gottesdienst und auch in ihrer Nutzung der Medien und des Internets. – Stille – Gott, unser Vater:
- 2 Beten wir auch für alle, die Verantwortung tragen in Politik und Gesellschaft und die Vorbildfunktion im Gebrauch sozialer Kommunikationsmittel haben. – Stille – Gott, unser Vater:
- 3 Beten wir auch für alle, die den Einfluss der Medien und des Internets auf die Menschen erforschen und uns helfen, einen guten Umgang damit zu finden. – Stille – Gott, unser Vater:
- 4 Beten wir auch für alle, die das Internet nutzen, um miteinander in Kontakt zu treten oder im Kontakt zu bleiben. – Stille – Gott, unser Vater:
- 5 Beten wir auch für alle, die einsam sind und niemanden haben, den sie in Zeiten der Not oder Einsamkeit kontaktieren können. – Stille – Gott, unser Vater:
- 6 Beten wir schliesslich auch für alle Menschen auf dieser Welt, von deren Not und Leiden wir durch die Medien und das Internet erfahren. – Stille – Gott, unser Vater:

Gott, verschieden wie wir sind, glauben wir, dass wir in deinem Geist durch deinen Sohn Jesus Christus schon jetzt geeint sind. Dich loben und preisen wir, jetzt und in Ewigkeit.

A: Amen.

*Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz, Freiburg,
www.liturgie.ch, Martin Conrad*

ANKÜNDIGUNG DER KOLLEKTE AM MEDIENSONNTAG 2019

Möchten Sie gut informiert sein? Sollen Ihnen zuverlässige Medien zur Verfügung stehen, auch wenn es um Glaubensfragen oder die Kirche geht? Möchten Sie sich intensiver mit weltanschaulichen Themen und zahlreichen gesellschaftlichen Problemen befassen, mit denen wir heute alle konfrontiert sind? Dann unterstützen Sie diese Kollekte für das christliche Zeugnis in den Medien, wie zum Beispiel kath.ch oder das Jugendprojekt Underkath, denn es gilt viele Herausforderungen zu meistern. Ihnen allen ein herzliches Danke im Namen der Schweizer Bischöfe.

